

[15252.] Stade, Ende Mai 1871.

P. P.

Zu höchst wirksamen Insertionen halte ich die in meinem Verlage erscheinenden Kalender pro 1872:

Allgemeiner Haushaltungs-Kalender.

Auflage 20,000 Exemplare. Erscheint Ende Juni.

Preis für die gespaltene Petitzeile 2½ Sg.

Hannoversches Termin- u. Geschäfts-Notizbuch.

Für Verwaltungs- und Justizbeamte, Anwälte etc.

Auflage 4000 Exemplare. Erscheint Anfangs September.

Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 3 Sg.

Hannoversches Notizbuch.

Für Landwirthe, Kaufleute und Gewerbetreibende.

Auflage 2000 Exemplare. Erscheint Anfangs September.

Preis für die durchlaufende Petit-Zeile 2 Sg. auch in diesem Jahre bestens empfohlen, und ersuche ich Sie, die für dieselben bestimmten Inserate mir rechtzeitig einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Pockwitz.

Fritz Borstell's Lesezirkel

verbunden mit der

Nicolaischen Buchhandlung

Berlin, Brüderstrasse 13.

[15253.]

Unser auf durchaus neuen Grundsätzen beruhendes und nun sechs Jahre bestehendes Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gestellt, dem Lesebedürfniss der gebildeten Kreise in jeder thunlichen Weise Rechnung zu tragen. Schon heute ist es erforderlich, die neuen Erscheinungen hervorragender Schriftsteller, wie Auerbach, Freytag, Gutzkow, Hackländer, Spielhagen, Treitschke u. A. m. bis zu 200facher Anzahl in Umlauf zu setzen, um jeder Nachfrage sofort genügen zu können. — Neben schönwissenschaftlichen Werken in deutscher, französischer und englischer Sprache finden Neuigkeiten aus dem Gebiete der Geschichte, der Länder- und Völkerkunde, der Naturwissenschaften u. s. w. ebenfalls die möglichste Berücksichtigung.

Da die Bände nur geheftet und unbeschnitten ausgegeben und schon aus dem Verkehr zurückgezogen werden, sobald sie äusserlich unsauber geworden, so eignet sich das sehr bedeutende Lager derartiger gelesener Werke ganz besonders zur

Anlage und Ergänzung von Leihbibliotheken,

zumal die Preise so billig als möglich, aber abhängig von den eigenen Bezugsbedingungen gestellt werden. — Neuigkeiten sind in der Regel schon 2-3 Wochen nach Erscheinen verkäuflich.

Vorherige Preisaufstellungen, wie sie oft von mehreren Hundert Titeln verlangt werden, sind des grossen Zeitverlustes wegen unausführbar, dagegen können als Anhalt für die Art der Berechnung unsere „Beachtens-

werthe Angebote“ dienen, die von Zeit zu Zeit allgemein versandt werden. Uebrigens wird ein kleiner Versuch die Vortheile des Bezuges am besten darthun und die Reihe der Handlungen, welche seit Jahren ihren Bedarf regelmässig beziehen, sicher vermehren.

Handlungen in Badeorten

machen wir noch besonders auf die zunächst für befreundete Handlungen getroffene Einrichtung aufmerksam, dass wir den gesammten Bedarf für zu bildende kleinere Lesezirkel auch leihweise liefern. Diesen Zweig unsers Unternehmens können wir nur allmählich ausdehnen und würden uns für dieses Jahr auf die Ausgabe weiterer 3-4000 Bände der neueren und neuesten Erscheinungen neben den schon bestehenden Verbindungen beschränken müssen.

Derartige Abkommen gehen wir unter folgenden Bedingungen ein:

- 1) Die Benutzung des Instituts muss auf mindestens drei auf einander folgende Monate stattfinden und die Entnahme 50 ϕ Ladenpreis übersteigen;
- 2) Die Wahl der Werke ist in beliebiger Anzahl gestattet.
- 3) Die Leihgebühr, bis zum Eintreffen der Remittenden berechnet, beträgt pro Ordinär-Thaler monatlich ¾ Sg.

= Es kostet also eine Partie Bände zum Ladenpreise von 200 ϕ =

= pro Monat 5 ϕ Leihgebühr. =

- 4) Die Notirung erfolgt (wegen Berechnung der Leihgebühren) zum Ladenpreise.
- 5) Der halbe Rechnungsbetrag ist in baarem Gelde zu hinterlegen.
- 6) Mit seltenen Ausnahmen werden neue, unaufgeschnittene Exemplare geliefert; dieselben dürfen aber weder gebunden noch beschnitten werden.
- 7) Der Umtausch der ganzen Sendung oder einzelner Werke ist jederzeit gestattet.
- 8) Für fest behaltene Werke wird die Leihgebühr bis zum Eintreffen der betr. Meldung berechnet und für das Werk selbst der billigste Baarpreis notirt.
- 9) Die Remittenden sind franco zu senden; Correspondenz franco gegen franco.
- 10) An demselben Ort kann in der Regel nur auf eine derartige Verbindung eingegangen werden.

Hochachtungsvoll

Nicolaische Buchhandlung.

Fritz Borstell.

[15254.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dünkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 Ngr.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[15255.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.
(C. A. Werner) in Dresden.

Colportage.

[15256.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

Literatur-Blatt

des

Oesterreichischen Oekonomist

in Wien.

[15257.]

Inserate in das Literatur-Blatt kosten 6 kr. od. B. = 1 Ngr netto baar per dreispaltene Petit-Zeile. Recensions-Exemplare werden erbeten durch Haasenstein & Vogler in Leipzig oder Faesb & Fried in Wien.

[15258.]

Inserate

zu

Trewendt's Volkskalender 1872.

Aufl. 25,000, v. durchl. Petitzeile 10 Sg.

und

Trewendt's Hauskalender 1872.

Aufl. 60,000, v. durchl. Petitzeile 15 Sg. werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.

Mai 1871.

Verlagshandlung **Eduard Trewendt**
in Breslau.

C. Muquardt in Brüssel

[15259.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[15260.]

Berleger

gesucht für einen

Cours élémentaire de langue latine;

sowie für einen

Cours pratique et raisonné de grammaire allemande.

Zuschriften vermittelt die Exped. d. Bl. unter Chiffre B. E.

[15261.] Die **Demptwollf'sche** Buchhandlung in München ersucht um unverlangte à cond.-Einsendung aller Novitäten aus dem Gebiete der Pädagogik, Medicin, Biographie, Geschichte und Reiseliteratur, sowie um 3 Exmpl. aller erscheinenden Kataloge, besonders für antiquarische Belletristik.

Die geehrten Firmen werden ersucht, diesen Zettel abzuschneiden und selben in „Schulz“ Adressbuch einzulegen.